

# **Informationen aus dem Junkerhof**

## **Gemeinderatsbeschlüsse allgemein**

### **Ratssitzung vom 27. März 2023**

#### **Urversammlung, Traktanden Urversammlung Frühjahr**

Der Rat legt die Traktanden der Frühjahrs-Urversammlung vom 24. Mai 2023 fest und zwar wie folgt:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 16. November 2022, Genehmigung
4. Verwaltungsrechnung 2022
  - 4.1 Darlegung der Verwaltungsrechnung
  - 4.2 Abnahme des Berichtes der Revisionsstelle
  - 4.3 Genehmigung der Rechnung
5. Parkplatzreglement Gemeinde Naters, Beratung und Genehmigung
6. Informationen zur Inventarisierung des baulichen Erbes
7. Verschiedenes

Die Verwaltungsrechnung 2022 sowie die Unterlagen zur Urversammlung liegen zwanzig Tage vor der Urversammlung während den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Abänderungsvorschläge zu Reglementen sind schriftlich gegen Empfangsbescheinigung bei der Gemeindekanzlei fünf Tage vor der Versammlung zu hinterlegen. Diese können bis zum Versammlungstag eingesehen werden. Jeder Vorschlag, der nicht in der vorgeschriebenen Form und Frist hinterlegt wird, gilt als unzulässig (Art. 10 Organisationsreglement, Art. 16, Abs. 8 GemG). Der Rat ist mit den Traktanden einverstanden.

#### **Gemeindebauten, Sanierung öffentliche WC-Anlage Kirchplatz**

Die im Jahre 2000 neu erstellte öffentliche WC-Anlage beim Kirchplatz entspricht nicht mehr den Ansprüchen der Benutzer und die Vorgaben für die Behinderten-Toilette sind ebenfalls nicht in allen Punkten konform. Eine Sanierung im Innenbereich drängt sich dementsprechend auf. Die geplante Sanierung umfasst folgende Massnahmen:

- Ersatz der Plattenbeläge auf Boden und Wände mittels Anbringung eines Industriebelags inklusive Versiegelung;
- Instandstellung der Aussen-Eingangstüren inklusive Auswechseln der durchgerosteten Rahmen mit rostfreiem Edelstahl und Montieren von Flügeltürantrieben mittels berührungsloser Schalter bzw. Taster;
- Auswechseln der bestehenden Sanitärapparaten, Armaturen und Garnituren von Chromstahl auf schwarz/matt. Die Bedienelemente sind sensorgesteuert;
- Die bestehenden Innentrennwände und Türen sind in einem guten Zustand und können mit kleinen Anpassungen (behindertengerecht) wiederverwendet werden.

Während der Bauzeit von zirka zwei Monaten wird der Toilettenbetrieb östlich der Anlage auf den öffentlichen Parkfeldern mittels drei mobilen WC-Anlagen aufrechterhalten. Die eingeholten Offerten zeigen folgendes Bild:

<b>Arbeitsgattung</b>	<b>Firma</b>	<b>Angebot inkl. 7,7% MwSt</b>
Beläge Boden & Wände	Schmid Bautech AG, Gamsen	Fr. 28'117,25
Autom. Türsystem	Frabetti Metallbau AG, Brig	Fr. 14'536,90
Sanitäre Anlagen	Anton Imstepf AG, Naters	Fr. 36'157,05
Trennwände	Nussbaumer AG, Naters	Fr. 5'600,40
Elektriker	Elektro Ruppen AG, Naters	Fr. 5'000,00
Prov. Toiletten	Tip-Top WC-Service, Grenchols	Fr. 1'500,00
<b>Total</b>		<b>Fr. 90'911,60</b>

Im Voranschlag 2023 ist für dieses Vorhaben ein Betrag von 80'000 Franken vorgesehen. Gemeindevizepräsident Wellig Diego stellt den Antrag, die Arbeiten zu den eingereichten Angeboten an die vorgenannten Firmen zu vergeben. Der Rat ist damit einverstanden und genehmigt auch den die Differenz zum Budget in der Höhe von Fr. 10'911,60 als Nachtragskredit. Der Standort der temporären WC-Anlagen ist noch zu überdenken.

Bei diesem Ratsgeschäft begibt sich Ratsherr Ruppen Felix in den Ausstand.

#### **Werkhof Driesta, Ersatz Mehrzweckfahrzeug Pony**

Das seit dem Jahr 2009 im Einsatz stehende Mehrzweckfahrzeug Pony mit zirka 5'500 Einsatzstunden erreicht sein Funktionsende. Zudem wird die Ersatzteilbeschaffung bei Defekten immer schwieriger. Nach der Überprüfung der eingegangenen Offerten vergibt der Rat den Auftrag zum günstigeren Angebot an die Firma OKZ Baumaschinen Brig-Glis zum Betrag von 157'000 Franken netto inklusive Mehrwertsteuer. Die bisherigen Anbaugeräte wie z.B. Schneepflug, Schneefräse und Salzer sind mit dem neuen Fahrzeug kompatibel. Im Voranschlag 2023 ist für Anschaffungen von Fahrzeugen und Maschinen ein Betrag von 200'000 Franken vorgesehen.